

Modul	MT	LA Gym	LA RegS	Veranstaltung	Semester		Beschreibung	Literatur	Voraussetzungen / Bemerkungen	Wahlbereich		Interdisziplinär		Opt. Studien		
					SoSe	WiSe				Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	
Basismodul Kirchengeschichte: Einführung in die Kirchen- und Theologiegeschichte	VL Kirchen- und Theologieschichte I-IV (2LP)	VL Einführung in die Kirchen- und Theologiegeschichte I	VL Einführung in die Kirchen- und Theologiegeschichte I	Dozent* in: Prof. Dr. Thomas K. Kuhn	SoSe	WiSe	Veranstaltungstitel: Das Christentum in Reformation und Neuzeit (KG II) (VL)				Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
											X	X	X	X		
	VL Kirchen- und Theologieschichte I-IV (2LP)	VL Einführung in die Kirchen- und Theologiegeschichte II	VL Einführung in die Kirchen- und Theologiegeschichte II	Dozent* in: Prof. Dr. Thomas K. Kuhn	SoSe	WiSe	Veranstaltungstitel: Das Christentum in Antike und Mittelalter (KG I) (VL)	Die Vorlesung führt in die Christentumsgeschichte der Antike und des Mittelalters ein und vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Entwicklungen der christlichen Religion in diesen beiden Epochen.	Katharina Greschat, Kirchengeschichte I: Von der Alten Kirche bis zum Hochmittelalter, Leipzig 2025.		Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
							X				X	X	X			
	VL Kirchen- und Theologieschichte I-IV (2LP)	VL Einführung in die Kirchen- und Theologiegeschichte II	VL Einführung in die Kirchen- und Theologiegeschichte II	Dozent* in: Prof. Dr. Thomas K. Kuhn	SoSe	WiSe	Veranstaltungstitel: Christliche Armenfürsorge in der Frühen Neuzeit (Blockveranstaltung) (Ü)	In dieser Übung werden zentrale frühneuzeitliche Texte gelesen, welche die soziale Verantwortung des Christentums in der Zeit vom 16. bis zum 18. Jahrhundert thematisieren. Dabei beginnen wir mit dem Zeitalter der Reformation und enden in der Aufklärung. Konstituierende Sitzung: Donnerstag, 23.4.2026, 12 Uhr: Blöcke: 5. und 6.6. sowie 3.7.2026, jeweils ganztags.	Gerhard Schäfer und Wolfgang Maaser, Geschichte der Diakonie in Quellen. Von den biblischen Ursprüngen bis zum 18. Jahrhundert, Göttingen 2020. Weitere Literatur wird in der Übung genannt.	Kann bei gleichzeitigem Besuch des Seminars "Liebe in der Ethik" von Dr. Wenke Liedtke im Basismodul interdisziplinär (MT/PA) angerechnet	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
							X				X	X	X			
	PS Einführung in die Methoden der Kirchengeschichte mit PS-Arbeit (3+5LP)			Dozent* in: Wibke Henrike Schulze	SoSe	WiSe	Veranstaltungstitel: Kirche im Sozialismus (PS)	Das Proseminar beleuchtet das Verhältnis von Kirche und Staat in der DDR und fragt nach den Handlungsspielräumen christlichen Lebens im Sozialismus. Dabei richtet sich der Blick auf zentrale „Stell- und Spannungsfelder“ wie Jugendweihe und kirchliche Jugendarbeit, den Dienst an der Waffe bzw. den Wehr- und Bausoldatendienst, die Rolle der Kirche inmitten von Repressionen und Kontrolle sowie die Praxis des christlichen Lebens unter Bedingungen einer – aus staatlicher Sicht – „ideologisch fremden“ Religionsgemeinschaft. Eine Exkursion zur Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Stasi-Untersuchungshaftanstalt Rostock ergänzt das Seminar. Das Proseminar richtet sich an Pfarramtsstudierende im Grundstudium sowie Lehramtsstudierende im Aufbaumodul und führt zugleich in die methodische Arbeitsweisen der Kirchengeschichte ein.	Mau, Rudolf: Der Protestantismus im Osten Deutschlands (1945-1990) (Kirchengeschichte in Einzeldarstellungen, Bd. 4, Neuste zeit, Bd.3), Leipzig 2011. Stegmann, Andreas: Kirche in der DDR. Von der sowjetischen Besatzung bis zur Friedlichen Revolution (Beck Wissen, Bd. 2921), München 2021.		Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
							X				X	X	X			
	S Zentrale Themen der Christentums-geschichte	S Zentrale Themen der Christentums-geschichte	S Zentrale Themen der Christentums-geschichte	Dozent* in: Thomas K. Kuhn	SoSe	WiSe	Veranstaltungstitel: Vernunft und Offenbarung. Aufklärung und Religion im 18. Jahrhundert (S)				Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
							X				X	X				
				Dozent* in: Prof. Dr. Thomas K. Kuhn	SoSe	WiSe	Veranstaltungstitel: Reich-Gottes-Arbeit. Erweckungsbewegungen im 19. Jahrhundert (S)	Die Erweckungsbewegungen des späten 18. und frühen 19. Jahrhundert zählen zu den zentralen Erneuerungsformationen des modernen Protestantismus. Sie motivierten eine Vielzahl von "Laien", sich in vielfältiger Weise religiös, pädagogisch und sozial zu engagieren. Häufig motiviert von einer ausgeprägten Endzeiterwartung war ihr das Ziel das Kommen des Reiches Gottes zu beschleunigen. Zudem prägten die Erweckten spezifische Formen von Frömmigkeit und Theologie aus.	Thomas K. Kuhn u. Veronika Albrecht-Birkner (Hgg.) Zwischen Aufklärung und Moderne. Erweckungsbewegungen als historiographische Herausforderung, Leipzig 2017.	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	
							X			X	X	X				
Dozent* in: Wibke Henrike Schule				SoSe	WiSe	Veranstaltungstitel: Christ* inentumsgeschichte im Religionsunterricht	Das Seminar bietet eine intensive Auseinandersetzung mit der Geschichte des Christ* inentums und deren Relevanz für den Religionsunterricht. Dabei werden wir uns längsschnittartig sowohl fachwissenschaftlich als auch methodisch mit kirchengeschichtlichen Grundthemen befassen, um diese später praxisnah und ansprechend im Schulunterricht zu vermitteln. Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden im Basis- sowie Aufbaumodul und dient gleichzeitig der Vorbereitung der mündlichen Prüfungen.	Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung genannt.	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein		
						X			X	X	X					
Dozent* in: Dr. Gregor Ploch	SoSe	WiSe	Veranstaltungstitel: Geschichte der Bettelorden (S)	Zum Bestandteil des Seminars gehört die zweitägige internationale Fachtagung "Franz von Assisi im Norden. Der Einfluss des Franziskanerordens auf die Gesellschafts- und Kulturgeschichte im südlichen Ostseeraum" am 29.-30. Oktober 2026 im Greifswalder Krupp Kolleg.		Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein					
			X			X	X	X								